



Kernaussagen Verkehrsunfallentwicklung auf den ostwestfälischen Autobahnabschnitten 2020

- Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle sank um 598 von 2.351 auf 1.753 Unfälle (-25,4%).
- Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden sank von 270 auf 204 Unfälle (-24,4%).
Hierbei ist die Hauptunfallursache "Geschwindigkeit" (57) vor "Abstand" (25).
- Die Anzahl der Verunglückten sank von 426 auf 343 (-19,5 %).
Neun Menschen (10) verloren bei Verkehrsunfällen ihr Leben.
Es gab 150 (146) Schwer- und 184 (270) Leichtverletzte.
- LKW (inkl. Kleintransporter) sind im Verhältnis zu ihrem Anteil am Gesamtverkehrsaufkommen (32,6%) auf den Autobahnen überproportional (37,9%) an Verkehrsunfällen mit Getöteten und Schwerverletzten beteiligt.
20,4% dieser Verkehrsunfälle wurden durch den Fahrzeugführer des LKW auch verursacht.